

## WAS SIE ÜBER DEN BEIPACKZETTEL WISSEN SOLLTEN



Am wichtigsten sind:



Der Beipackzettel wird fachlich als „Gebrauchsinformation“ bezeichnet und soll eine sichere, wirksame, zweckdienliche und unbedenkliche Anwendung des Arzneimittels gewährleisten.

Im Beipackzettel finden Sie die „**ANWENDUNGSGEBIETE**“ eines Medikaments. Das sind die Krankheitsbilder, bei denen das Medikament wirkt und die Beschwerden gegen die es eingesetzt wird.

Die „**RICHTIGE ANWENDUNG**“ ist Voraussetzung, damit das Medikament seine volle Wirkung entfalten kann.

- „**Vor dem Essen**“ bedeutet **nicht** vor dem ersten Bissen, sondern eine halbe Stunde oder Stunde vor der Mahlzeit.
- „**Zum Essen**“ beschreibt die Einnahme während dem Essen.
- „**Nach dem Essen**“ heißt eine halbe Stunde bis Stunde nach der Mahlzeit.
- „**2 mal täglich**“ beschreibt die Einnahme möglichst im 12-Stunden-Abstand.
- „**3 mal täglich**“ beschreibt die Einnahme möglichst alle 8 Stunden.
- „**unabhängig von einer Mahlzeit**“ bedeutet, dass das Medikament vor, zu oder nach dem Essen eingenommen werden kann
- „**nüchtern**“ heißt, das Medikament sollte 30 bis 60 Minuten vor dem Essen oder frühestens zwei Stunden nach dem Essen eingenommen werden

*Nur eine exakte Einnahme bewirkt einen gleichbleibenden Blutspiegel und somit eine optimale Wirkung des Medikaments.*

Bei der „**DOSIERUNG**“ geht es um die richtige Menge und um den richtigen Zeitpunkt der Einnahme.

Unter „**NEBENWIRKUNGEN**“ steht alles, was bei dieser Substanz und auch bei ähnlichen Substanzen jemals als Nebenwirkung aufgetreten ist. Nebenwirkungen können eintreten, müssen aber nicht eintreten.